

Beide Kreisvertreter auf dem Weg ins Finale

Bogenschießen: Fellbach schwächelt allerdings am dritten Wettkampftag in der ersten Bundesliga in Welzheim



Christian Weiß (vorne) und Simeon Schaaf (hinten) überzeugten zusammen mit Jeff Henckels beim dritten Wettkampftag. Die SGI Welzheim nimmt Kurs aufs Finale.
Archivbild: Steinemann

(wdt). Bereits nach den ersten Begegnungen der beiden Kreis-Mannschaften war der Verlauf des dritten Wettkampftages in der ersten Bogen-Bundesliga zu erahnen. Die SGI Welzheim sicherte sich ihr erstes Match gegen Neumarkt souverän mit 6:0. Tabellenführer SK Fellbach-Schmiden musste sein Auftaktmatch mit 4:6 an Schlusslicht Reutlingen abgeben.

Obwohl das Team in der Welzheimer Franz-Baum-Halle nicht annähernd an die zuletzt starken Leistungen anknüpfte, wird es wohl sicher das Finale im brandenburgischen Blankenfelde erreichen. Neun Zähler trennen die viertplatzierten Fellbacher vom fünften Rang, der nicht mehr zur Finalteilnahme berechtigt. 14 Punkte sind am letzten Wettkampftag Anfang Februar in Reutlingen noch zu vergeben. Sechs muss sich die SK rechnerisch für die Endrundenteilnahme sichern. Das müsste bei einer deutlichen Leistungssteigerung zu schaffen sein.

Der Wettkampf in Welzheim lief für die Mannschaft alles andere als optimal. Das Auftaktduell gegen Schlusslicht Reutlingen ging mit 4:6 verloren und auch die Freiburger als Tabellen-Vorletzter ließen Kai Müller, Nicole Duscha und Philipp Kühnle beim 6:2 keine Chance. Einen kleinen Hoffnungsschimmer gab's lediglich beim Match gegen Boxdorf. Fellbach sicherte sich gegen die Nürnberger Vorstädter mit einem 7:3 den einzigen Sieg des Tages. Gegen Neumarkt (3:7) musste die SK nach der Pause ebenso Federn lassen wie gegen Welzheim (3:7), Ebersberg (0:6) und Tacherting (1:7).

Viele Punkte hingegen gab's für die SGI Welzheim. Neumarkt wurde deutlich mit 6:0 besiegt, gegen den PSV Reutlingen gab's einen 6:2-Erfolg, Freiburg hatte vor der Pause beim 6:0 das Nachsehen, es folgte ein

6:2 gegen Boxdorf. Und auch das Match gegen Fellbach verbuchten die Welzheimer Simeon Schaaf, Christian Weiss und Jeff Henckels für sich. Der erste Satz ging mit 59:57 an Welzheim, im zweiten Satz schaffte Fellbach mit einem 57:57 knapp ein Unentschieden. Den dritten Satz holte sich wiederum die SGI mit 58:56. Fellbach holte mit einem 58:57-Satzgewinn zum 5:3 nach Punkten auf. Mit einem 59:57 sicherte sich aber den letzten und entscheidenden Satz wiederum Welzheim, das schließlich das Nachbarschaftsduell mit 7:3 für sich entschied. Abgeben musste die SGI lediglich ihre beiden letzten Matches. Tacherting siegte 6:2, gegen den Geheimfavoriten Ebersberg gab's ein 3:7. Welzheim liegt vor dem finalen Vorrunden-Wettkampftag auf Tabellenplatz drei, 13 Punkte vor Platz fünf. Damit ist für die Welzheimer das Finale, in dem sie seit Bestehen der Bogen-Bundesliga ununterbrochen vertreten sind, auch in dieser Saison sicher. Einmal mehr überzeugte SGI-Schütze Jeff Henckels, der nicht nur mit seinen zehn Zehnern gegen Fellbach seine Topform unterstrich. „Henckels als Schussschütze ist Gold wert. Auch wenn die Zeit knapp wird, ist er jederzeit in der Lage, seine beiden Pfeile höchstkonzentriert auch wenige Augenblicke vor dem Zeitlimit noch sicher ins Ziel zu bringen“, kommentierte Manfred Baum, Vorsitzender der SGI.

Einen überragenden Wettkampf lieferte die zweite Welzheimer Mannschaft in der Regionalliga Süd-West. Bärbel Bös, Christopher Schaaf und Yannick Heinkel ließen im saarländischen Büschfeld mit sechs Siegen nichts anbrennen und hatten auch Tabellenführer Ditzingen knapp am Rande einer Niederlage. Nach Satzpunkten mit 4:0 in Führung liegend musste das junge Welzheimer Team das Match doch noch mit 4:6 abgeben. Es verbessert sich aber mit der nahezu makellosen Ausbeute von 12:2 Match- und 26 Satzpunkten von Tabellenplatz drei auf den zweiten Rang.